

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miragaculix“ vom 9. April 2020 15:22

[Zitat von symmetra](#)

Ich finde auch, dass sich hier eine eher faktenbasierte Betrachtung mit einer emotionalen vermischt.

Es ist kein Widerspruch zu sagen, dass die Zahlen für einen persönlich nicht bedrohlich wirken und trotzdem respektvoll mit dem Infektionsrisiko und Krankheitsverlauf umzugehen wird. So übrigens, wie man generell mit seinem Körper und seiner Umwelt respektvoll und bewusst umgehen sollte, das ist ja nun bei einem Virus überhaupt nichts Neues.

Wenn mich ein Todesfall nun persönlich betrifft - sei es aus der Familie oder dem Freundeskreis - dann wird doch nicht plötzlich die Sterbezahl bedrohlicher. Gefühlt vermutlich, weil die Gefahr nun erfahrbar wird. Aber Zahlen sind Zahlen, Relationen sind Relationen und Gefühle sind Gefühle. Ich finde nicht, dass es hilft, das nun alles zu vermischen und diese ganze Diskussion noch emotional aufgeladener zu führen als sie ohnehin schon ist.

Stimmt aber ich würde mal sagen, dass unser Problem hier nicht war zwischen Fakten und gefühlter Bedrohlichkeit zu unterscheiden, sondern zwischen der Bewertung der Fakten nach pauschalen Maßstäben (gemessen an der Gesamtbevölkerung, verglichen mit der Grippe) und nach objektiver, gruppenbezogener Bedrohlichkeit.